UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



HEIDELBERGER POETIKDOZENTUR 2026

CLEMENS MEYER

Im Rahmen der Poetikdozentur 2026 ist der Autor Clemens Meyer zu Gast an der Universität Heidelberg. In drei öffentlichen Vorlesungen sowie einer Lesung im Völkerkundemuseum Heidelberg wird Clemens Meyer Einblicke in sein Schaffen gewähren.

»Warum beginnen Menschen zu schreiben und wann wird es zu Kunst? Wie werden Welten literarisch erfasst, wie verdichtet sich die Sprache immer mehr, wann ist ein Text modern? Hat die klassische Moderne ausgedient? Wie weit ist es von den Phantasmen Karl Mays bis zu den Bewusstseinsströmen von Joyce? Greift Literatur in gesellschaftliche Prozesse ein und ist der Brückenschlag zwischen Moderne und engagierter Literatur überhaupt möglich?

Von den Erfahrungen der Wende zurück zur Literatur der DDR, von der Abenteuerliteratur zur Weltliteratur, vom klassischen Erzählen zu avantgardistischen Formen, all das versucht ›Wozu Literatur – zwischen Tradition und Moderne‹ auszuloten.« *Clemens Meyer*

Clemens Meyer, 1977 in Halle (Saale) geboren, finanzierte sich nach dem Abitur sein Studium am Deutschen Literaturinstitut Leipzig von 1998 bis 2003 unter anderem als Wachmann, Bauhelfer, Gabelstaplerfahrer und mittels diverser Stipendien. Unterbrochen wurde sein Studium durch einen Aufenthalt in der Jugendarrestanstalt Zeithain. Meyer schrieb zu Beginn unter finanziell prekären Verhältnissen, mit dem Roman »Als wir träumten« gelang ihm 2006 sein literarischer Durchbruch. Für seine unermüdliche künstlerische Tätigkeit als Romancier, Theater- und Filmautor, Librettist und Verfasser von Radioessays wurde er mehrfach mit Literaturpreisen wie dem Clemens-Brentano-Preis (2007), dem Preis der Leipziger Buchmesse (2008) oder dem Lessing-Preis des Freistaates Sachsen (2025) ausgezeichnet. Sein letzter Roman »Die Projektoren« (2024) wurde dreifach prämiert. 2014 war Meyer am Leipziger Literaturinstitut als Dozent tätig. Unter dem Titel »Der Untergang der Äkschn GmbH« hielt er 2015 die Poetikdozentur in Frankfurt.

CLEMENS MEYER

Zwischen Tradition und Moderne: Wozu Literatur?

Montag, 29. Juni 2026, 19 Uhr
Eröffnung und Erste Poetikvorlesung
Neue Universität, Hörsaal 13
Grabengasse 3, 69117 Heidelberg

Montag, 6. Juli 2026, 19 Uhr
Zweite Poetikvorlesung
Heuscheuer I, Große Mantelgasse 2
69117 Heidelberg

Montag, 13. Juli 2026, 19 Uhr
Dritte Poetikvorlesung
Neue Universität, Hörsaal 13
Grabengasse 3, 69117 Heidelberg

Dienstag, 14. Juli 2026, 19 Uhr
Clemens Meyer liest aus seinem Werk
Völkerkundemuseum Heidelberg, Gartensaal
Hauptstraße 235, 69117 Heidelberg

Eintritt frei

Auszeichnungen (Auswahl)

2007	Clemens-Brentano-Preis
2008	Preis der Leipziger Buchmesse
2014	Bremer Literaturpreis
2015	Frankfurter Poetik-Dozentur
2020	Klopstock-Preis für neue Literatur des Landes Sachsen-Anhalt für sein Gesamtwerk
2024	Bayerischer Buchpreis für *Die Projektoren*
2025	Lessing-Preis des Freistaates Sachsen

Veranstalter
Germanistisches Seminar der Universität Heidelberg
in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Heidelberg

Organisation
Prof. Dr. Tobias Bulang, Germanistisches Seminar

Kontakt
Leon Wolter, Germanistisches Seminar
leon.wolter@gs.uni-heidelberg.de

CITY OF LITERATURE HEIDELBERG

Heidelberg

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren Dr. Karin Koepff und Dr. Peter Koepff.

© Universität Heidelberg · Kommunikation und Marketing · Foto: Gaby Gerster · Satz: Rothe Grafik · Stand: 6/2026